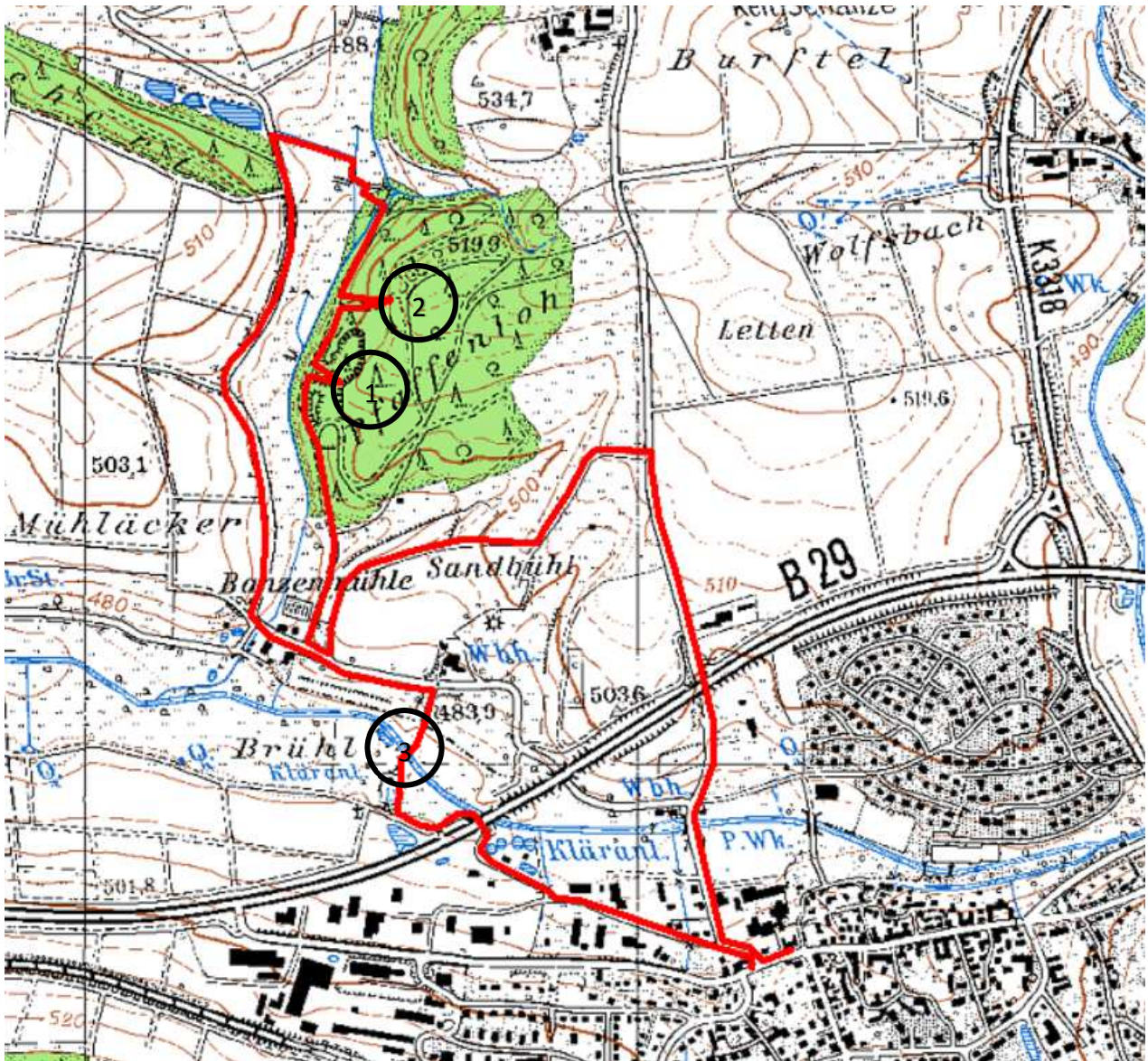


12. Monats-Wanderung für „Selbstwanderer“

„Entdecker-Tour“



- 1 Kleine Schlucht – am Ende Waldsofa und Klettermöglichkeit
- 2 Alter Steinbruch – gelber Sandstein
- 3 Holzbrücke über die Jagst – kleine Furt (spielen im/am Wasser)

Heute wollen wir uns ganz gezielt an unsere Jugend wenden. Deshalb gilt unser Wandervorschlag ganz speziell für Familien und neugierige junge Wanderer. Die Idee dazu stammt von unseren „Waldzwerger“, einer Gruppe von Kindern, die unter der fachkundigen Anleitung von Carola Barthelmann Dier ein Jahr lang regelmäßig in der Natur unterwegs waren.

Wir beginnen bei der Bushaltestelle an unserem Schulzentrum und wandern in westlicher Richtung los. Beim Radsport Bieg geht es rechts ab und nach einer Linkskurve gleich wieder rechts in den Hettelsberger Weg. Wir überqueren die Jagst und folgen der Straße weiter geradeaus vorbei am Sonnenhof unter der B 29 hindurch immer bergauf. Etwa 400 m nach der Unterführung biegen wir links ab in einen Spurweg mit Teilpflasterung. Nach einer kurzen Strecke lädt eine Ruhebänk zur ersten Verschnaufpause ein. Von da bietet sich ein schöner Blick auf die Kapfenburg und auf die Orte westlich von Lauchheim. Wir folgen dem Weg weiter bis zur Gemeindeverbindungsstraße nach Westerhofen. Jetzt geht es kurz nach rechts und vor der Gärtnerei Merks gleich wieder rechts ins Pfaffenloh.

Ab hier nutzen wir den geschotterten Waldweg, der entlang dem Banzenbach immer weiter in den Wald führt. Bei der ersten Abzweigung halten wir uns links. Nach kurzer Zeit taucht rechterhand eine Schlucht auf. Nun beginnt die erste Entdeckungsreise. Es wartet ein Waldsofa auf die Wanderer, an dem gerne weitergearbeitet werden darf. Auch Klettern ist hier gefahrlos möglich. Nach der ausgedehnten Erkundungstour geht es wieder zurück auf den Weg und weiter Richtung Norden. Wieder lädt ein Abzweig nach rechts ein, den alten Steinbruch zu bestaunen.

Zurück auf dem Hauptweg kommen wir dem Banzengraben immer näher, an einer sehr flachen Stelle, wenn man das Wasser schon vom Weg aus sieht, geht es zum Bachbett. Wir überqueren dieses und kämpfen uns mutig durch die kleinen Dornen und Gestrüpp nach draußen auf die Wiese. Dort laufen wir nach rechts auf den Jägerstand zu. Dahinter kann man den Wassergraben über ein eingebautes Brett überqueren und erreicht damit die Teerstraße, die vom Gut Schönberg Richtung Banzenmühle führt (hier bitte nicht durch die Wiese laufen sondern den Gewässerrandstreifen nutzen). Von da aus geht es nun gemütlich bis zur Gärtnerei und daran vorbei wieder Richtung Lauchheim. Beim Bühlhof biegen wir rechts ab und kommen zu einer kleinen Holzbrücke über die Jagst an der alten Kläranlage und den Schrebergärten. Hier lässt sich an dem flachen Bachbett wieder eine Pause interessant gestalten. Im weiteren Verlauf führt uns der Jagstweg bequem und sicher in den Mittelhofer Weg und damit wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die Gesamtstrecke beträgt 5,5 km und verläuft zum größten Teil auf befestigten Wegen.

Viel Spaß beim Nachwandern!

Rüdiger Backes (SAV Lauchheim)